

Freitag den 13. August 1869.

Ausschließende Privilegien.

Das k. k. Handelsministerium und das königl. ungarische Ministerium für Landwirtschaft, Industrie und Handel haben nachstehende Privilegien ertheilt:

Am 8. Mai 1869.

1. Dem Georg Krebesz in Wien, Schottensfeld, Kaiserstraße Nr. 37, auf die Erfindung einer electro-magnetischen Verbindung der Schienengeleise mit den darauf verlaufenden Eisenbahnzügen zur Sicherung derselben vor Zusammenstoßen, für die Dauer eines Jahres.
2. Dem Tobias Jordis, Schlossermeister in Mauer bei Wien, auf eine Verbesserung seiner bereits privilegirten verbesserten Waschmaschine, für die Dauer eines Jahres.
3. Dem Georg Harrison, Midwood Manchester (Bevollmächtigter G. Märkl in Wien, Josephstadt, Langegasse Nr. 43), auf Verbesserungen in der Behandlung der Abfälle von Garn oder Zwirn und deren Verwendung in der Fabrication gewebter Stoffe, für die Dauer eines Jahres.
4. Dem Robert Theurer und Sohn, Uhrenfabricanten in Wien, auf die Erfindung, mittelst eines eigentümlichen Aufzugsystems, „Remontoir automatique à encliquetage“ genannt, alle Gattungen Taschenuhren ohne Schlüssel aufziehen und die Zeiger stellen zu können, für die Dauer eines Jahres.

Am 14. Juli 1869.

5. Dem Karl Lenz, Fabricanten in Wien, Landstraße, Marzergasse Nr. 9, auf die Erfindung einer Verbesserung der Velocipèdes, für die Dauer eines Jahres.

Am 15. Juli 1869.

6. Dem Alphons Ribano in Wien, Leopoldstadt, Glockengasse Nr. 30, auf die Erfindung eines Radsystems, genannt „Schienentrad für Straßenwagen, Straßenlocomotive u. s. w.“ für die Dauer eines Jahres.

Am 16. Juli 1869.

7. Den Gebrüdern Hörner, Gaslusterfabricanten in Wien, Wieden, Freundgasse Nr. 12, auf die Erfindung eines Knochenkohlen-Wiederbelebungs-Apparates zum Waschen, Kochen, Dämpfen und Einäuern des Spodiums, für die Dauer eines Jahres.

Die Privilegiums-Beschreibungen, deren Geheimhaltung angefragt wurde, befinden sich im k. k. Privilegien-Archiv in Aufbewahrung und jene von 5 und 6, deren Geheimhaltung nicht angefragt wurde, können daselbst von Jedermann eingesehen werden.

Das k. k. Handelsministerium und das königl. ungarische Ministerium für Landwirtschaft, Industrie und Handel haben nachstehende Privilegien verlängert.

Am 25. Mai 1869.

1. Das dem Baron Ludwig Lo Presti auf eine Verbesserung der Eisenbahnen unterm 9. December 1868 ertheilte, seither an Karl von Nagy vollständig übertragene ausschließende Privilegium, auf die Dauer des zweiten Jahres.

Am 23. Juli 1869.

2. Das dem Charles de Vergue in London auf eine Verbesserung an den Locomotiven und an der Transmission von deren Triebkraft zu den Fuhrwerken unterm 26. Juni 1868 ertheilte ausschließende Privilegium, auf die Dauer des zweiten Jahres.

Am 2. August 1869.

3. Das dem Franz Sticker auf die Erfindung einer Gebläse-Cylinder-Construction für hohe und niedere Windpressungen unterm 25. Juli 1867 ertheilte ausschließende Privilegium, auf die Dauer des dritten Jahres.

4. Das dem Hypolit Monier, Gasapparat-Fabricanten in Paris, auf eine Verbesserung seines privilegirten Gas- und Lampenbrenners unterm 10. Juni 1867 ertheilte ausschließende Privilegium auf die Dauer des dritten Jahres.

5. Das dem Johann Baptiste Gabriel Marie Friedrich Piret, Civil-Ingenieur in Paris, auf die Erfindung eines Apparates zum Eindlen der Zapfenlager unterm 9. Juni 1862 ertheilte ausschließende Privilegium, auf die Dauer des achten Jahres.

6. Das dem Rufus Stocum Sanborn zu Ripon auf Verbesserungen an feuerfesten Geldcoffen unterm 31. Juli 1867 ertheilte ausschließende Privilegium, auf die Dauer des dritten Jahres.

7. Das dem Johann Mayer, Maschinenführer der k. k. priv. Kaiser Ferdinands-Nordbahn in Wien, auf die Erfindung eines eigentümlichen Ofens unterm 25. Juni 1868 ertheilte ausschließende Privilegium, auf die Dauer des achten Jahres.

8. Das dem Sylvester Krnka, Wächsenmacher in Wien, auf eine Verbesserung aller Metall- und Papierpatronen für alle Arten von Hinterladungsgewehren unterm 15. Juni 1868 ertheilte ausschließende Privilegium auf die Dauer des zweiten Jahres.

(314)

Nr. 5714.

Rundmachung.

Das k. k. Handelsministerium und das königl. ungarische Ministerium für Landwirtschaft, Industrie und Handel haben das dem Hermann

Harrisch, Tapezierer in Laibach, auf die Erfindung einer Construction von Möbeln mit gebogenen Holzrahmen und eingeleimten Füllungen unterm 10ten Juni 1867 ertheilte ausschließende Privilegium auf die Dauer des dritten Jahres verlängert.

Laibach, am 8. August 1869.

K. k. Landesregierung.

(302—3)

Nr. 5351.

Rundmachung

des k. k. Landespräsidiums in Krain vom 22. Juli 1869, Nr. 5351, über die Orte und Tage der Stellung der Wehrpflichtigen in diesem Kronlande für das Jahr 1869.

In Gemäßheit der Bestimmung des § 49 der Instruction zur Ausführung des Wehrgesetzes vom 5. December 1868 werden die Orte und Tage der Stellung der Wehrpflichtigen in Krain für das Jahr 1869 nachstehend verlautbart.

Sigmund Conrad von Sybesfeld m. p.
k. k. Landespräsident.

Reiseplan der Stellungen-Commission für Inner- und Oberkrain pro 1869.
Im August:

15. Reise von Laibach nach Adelsberg.
16. Befreiungsverhandlung in Adelsberg für den politischen Bezirk Adelsberg.
- 17., 19., 20. und 21. Stellung in Adelsberg für den politischen Bezirk Adelsberg. (Der 18te fällt aus als Geburtsfest Sr. Majestät des Kaisers.)
22. Reise von Adelsberg nach Planina.
23. Befreiungsverhandlung in Planina für den politischen Bezirk Voitsch.
- 24., 25. und 26. Stellung in Planina für den politischen Bezirk Voitsch.
27. Reise von Planina nach Stein.
28. Befreiungsverhandlung in Stein für den politischen Bezirk Stein.
29. Fällt als Sonntag aus.
30. und 31., dann

im September:

1. und 2. Stellung in Stein für den politischen Bezirk Stein.
3. Reise von Stein nach Krainburg.
4. Befreiungsverhandlung in Krainburg für den politischen Bezirk Krainburg.
5. Fällt als Sonntag aus.
- 6., 7. und 9. Stellung in Krainburg für den politischen Bezirk Krainburg. (Der 8. fällt als Feiertag aus.)
10. Reise von Krainburg nach Radmannsdorf.
11. Befreiungsverhandlung in Radmannsdorf für den politischen Bezirk Radmannsdorf.
12. Fällt als Sonntag aus.
- 13., 14. und 15. Stellung in Radmannsdorf für den politischen Bezirk Radmannsdorf.
16. Reise von Radmannsdorf nach Laibach.
17. Befreiungsverhandlung in Laibach für den politischen Bezirk Laibach.
- 18., 20., 21. und 22. Stellung in Laibach für den politischen Bezirk Laibach. (Der 19. fällt als Sonntag aus.)

Reiseplan der Stellungen-Commission für Unterkrain pro 1869.

Im August:

15. Reise von Laibach nach Littai.
16. Befreiungsverhandlung in Littai für den politischen Bezirk Littai.
17. und 19. Stellung in Littai für den politischen Bezirk Littai. (Der 18. fällt aus, als Geburtsfest Sr. Majestät des Kaisers.)
20. Reise von Littai nach Gurksfeld.
21. Befreiungsverhandlung in Gurksfeld für den politischen Bezirk Gurksfeld.
22. Fällt als Sonntag aus.
- 23., 24., 25. und 26. Stellung in Gurksfeld für den politischen Bezirk Gurksfeld.
27. Reise von Gurksfeld nach Rudolfswerth.
28. Befreiungsverhandlung in Rudolfswerth für den politischen Bezirk Rudolfswerth.
29. Fällt als Sonntag aus.
- 30., 31. dann

im September:

1. und 2. Stellung in Rudolfswerth für den politischen Bezirk Rudolfswerth.
3. Reise von Rudolfswerth nach Tschernembl.

4. Befreiungsverhandlung in Tschernembl für den politischen Bezirk Tschernembl.
5. Fällt als Sonntag aus.
6. und 7. Stellung in Tschernembl für den politischen Bezirk Tschernembl.
8. Reise von Tschernembl nach Gottschee.
9. Befreiungsverhandlung in Gottschee für den politischen Bezirk Gottschee.
- 10., 11., 13. und 14. Stellung in Gottschee für den politischen Bezirk Gottschee. (Der 12. fällt als Sonntag aus.)
15. Reise von Gottschee nach Laibach.
16. Befreiungsverhandlung in Laibach für den Bereich der Stadtgemeinde Laibach.
17. und 18. Stellung in Laibach für den Bereich der Stadtgemeinde Laibach.

(307—3)

Nr. 5609.

Concurs-Ausschreibung.

Auf Grundlage der Ermächtigung des hohen k. k. Ministeriums des Innern vom 2. November 1855, Z. 11412, wird zur Substituierung der im Herzogthume Krain zu Laibach erledigten provisorischen Bezirks-Arztstelle ein Privatarzt gegen eine Remuneration von jährlichen 420 fl. ö. W. und gegen Bezug der bei Dienstreisen mit dem substitutorisch versehenen Posten verbundenen Gebühren aufgenommen.

Diesem gemäß wird zur Besetzung dieses Postens der Concurs bis zum

25. August 1869

mit dem Beifügen ausgeschrieben, daß die Bewerber ihre mit dem Laufscheine, Sittenzeugnisse, medicinischen Doctors-Diplome und sonstigen Documenten über die Kenntniß der deutschen und slovenischen oder einer der letztern verwandten Sprache, dann über ihre allfälligen bisherigen Dienstleistungen belegten Gesuche vor Ablauf der oberrwähnten Bewerbungsfrist bei der Landes-Regierung in Laibach einzubringen haben.

Laibach, am 4. August 1869.

K. k. Landes-Regierung für Krain.

(313—2)

Nr. 3092.

Concurs-Ausschreibung.

Für den Staatsbaudienst in Niederösterreich sind zwei systemisirte Bauprakticanten-Stellen mit dem Adjutum jährlicher 400 fl. zu besetzen.

Bewerber haben ihre Gesuche mit der Nachweisung der vorgeschriebenen Studien längstens bis zum

25. August d. J.

an das Präsidium der k. k. n. ö. Statthalterei zu überreichen.

Wien, den 31. Juli 1869.

Vom k. k. n. ö. Statthalterei-Präsidium.

(304—3)

Nr. 6750.

Rundmachung.

Das hohe k. k. Handelsministerium hat in Erfahrung gebracht, daß die Vorschriften wegen gehörigen Verschlusses der recommandirten Briefe nach Italien außer Acht gelassen werden.

In Folge Auftrages des obbenannten Ministeriums wird demnach zur Kenntniß des Publicums gebracht, daß recommandirte Briefe nach Italien in einem besonderen Umschlage verwahrt und wenigstens mit zwei Siegeln von hartem Wachs verschlossen sein müssen, und daß die Siegelabdrücke von dem Aufgeber mit einem und demselben Petschaft in der Weise anzubringen sind, daß sie alle Flügel des Umschlages gehörig vereinen.

Triest, den 3. August 1869.

Die k. k. Post-Direction.